

Rebstein: Selbstunfall



Am Sonntagnachmittag (16.04.2023), vor 14 Uhr, hat die Kantonale Notrufzentrale St.Gallen die Meldung von einem verunfallten Auto an der Staatsstrasse erhalten. Ein Passant hatte das Auto mit einer regungslosen Autofahrerin angetroffen. Sie musste reanimiert und von der Rega ins Spital geflogen werden. Der Unfallhergang wird untersucht.

Gemäss bisherigen Erkenntnissen dürfte die 65-jährige Frau auf der Staatsstrasse in Richtung Heerbrugg gefahren sein. Dabei geriet das Auto an den rechten Fahrbahnrand, fuhr auf das Trottoir, streifte einer Mauer entlang und prallte gegen einen Stein einer Grundstücksbegrenzung, wo es zum Stillstand kam. Ein Passant bemerkte das verunfallte Auto und die regungslose Autofahrerin. Er verständigte die Rettungskräfte und leitete unter telefonischer Anweisung durch einen Sanitäts-Notrufdisponenten, zusammen mit einem weiteren Passanten, die Reanimation ein. Die ersteintreffende Polizeipatrouille der Kantonspolizei St.Gallen führte die Reanimation unter Einsatz eines öffentlichen Defibrillators bis zum Eintreffen des Rettungsdienstes mit Notarzt fort. Die 65-Jährige wurde in der Folge von der ebenfalls aufgebotenen Rega ins Spital geflogen. Der genaue Unfallhergang und die Unfallursache werden von der Kantonspolizei St.Gallen untersucht. Im Vordergrund steht ein medizinisches Problem während der Fahrt.

https://www.sg.ch/news/sgch_kantonspolizei/2023/04/rebstein--selbstunfall.html

Mehrere verwandte Unfälle auf der Staatsstrasse im Bereich Marbach-Rebstein:

https://hansuelistettler.ch/images/unfallanalysen/411_Marbach-Rebstein_08.02.2017.pdf

https://hansuelistettler.ch/images/unfallanalysen/3707_Marbach_13.07.2019.pdf

https://hansuelistettler.ch/images/unfallanalysen/7057_Rebstein_05.09.2020.pdf

Kapo SG nach Unfallort angefragt. Gibt keine Auskünfte.

Regierungsrat Sicherheitsdepartement, F.Fässler nach Gesprächstermin angefragt.



Sehr geehrte Damen und Herren

Sehr geehrte Damen und Herren

Ich bitte um einen möglichst baldigen Gesprächstermin mit Fredy Fässler.

Es geht um die Unfälle mit «medizinischer» Ursache auf unseren Strassen.

Ich dokumentiere seit über 10 Jahren dieses Phänomen und kann es so erklären:

<https://www.hansuelistettler.ch/elektrosmog/elektrosmog-im-verkehr/unfallanalysen/medizinische-probleme>

Da dies unbedingt ein sicherheitsrelevantes Thema ist, weil das Potential für Schädigung auch Dritter ist sehr hoch ist - siehe Unfälle von Bussen - müsste das Problem dringend auf seiner Ebene und allenfalls auch gerade der Kommandoebene der Kapo SG angesprochen werden.

Es gäbe auch ein rechtliches Problem, das anlässlich der Besprechung möglicherweise gelöst werden könnte:

nämlich die Lokalisierung der nicht mit meiner Erfassungsmethode (Communiqué der Polizei) abgedeckten Fälle, also jene, wo die Ambulanz die Betroffenen ohne bekannte Ortsangabe mitnimmt und ins Spital bringt.

Da ich mittlerweile weiss und belege, dass die Infarkte hochsignifikant mit Feldern gepulster Strahlung zusammenhängen, wäre der nächste Schritt dringend: hier eine repräsentative Datenlage zu erreichen. Dies könnte als Pilotprojekt auch nur den Kanton St.Gallen betreffen.

Hier ein Zusammenzug der medizinischen Unfälle:

<https://www.hansuelistettler.ch/elektrosmog/elektrosmog-im-verkehr/unfallanalysen/medizinische-probleme>

Hier die Studie in der ersten Fassung 2019:

<https://www.hansuelistettler.ch/elektrosmog/elektrosmog-im-verkehr/studie>

Der aktuellste Fall im Kanton ist gestern passiert, 3 Sender Silo Rheineck frontal, an einem akuten Unfallschwerpunkt:

https://www.sg.ch/news/sgch_kantonspolizei/2023/05/rheineck--auto-von-fahrbahn-abgekommen.html

Vielen Dank für Ihr Interesse!

Hansueli Stettler

Bauökologie, Funkmesstechnik

Lindenstrasse 132

9016 St.Gallen

071 244 53 33

Keine Antwort erhalten bis zum 22.5.2023

Wetter trocken

Zum Verständnis der Abläufe bei solchen Unfällen:

Niels Kuster et al. **NFP 57**: http://www.snf.ch/SiteCollectionDocuments/nfp/nfp57/nfp57_synthese_d.pdf
[Mobilfunk bewirkt Veränderungen der Hirnströme](http://www.snf.ch/SiteCollectionDocuments/nfp/nfp57/nfp57_synthese_d.pdf)

M. Mevissen / D. Schürmann: Manmade Electromagnetic Fields and Oxidative Stress—Biological Effects and Consequences for Health. <https://www.mdpi.com/1422-0067/22/7/3772>

«Der unklare Unfall in der Verkehrsmedizin» (AGU-Seminar 2015) Dr. Ulfert Grimm Fachbereich Verkehrsmedizin Institut für Rechtsmedizin St.Gallen <http://agu.ch/1.0/pdf/agu-seminar15.pdf>

«Wirkungen des Mobil- und Kommunikationsfunks» Eine Schriftenreihe der Kompetenzinitiative zum Schutz von Mensch, Umwelt und Demokratie e.V.

<https://www.diagnose-funk.org/publikationen/dokumente-downloads/kompetenzinitiative-broschuerenreihe>

Wirkungen von Elektrosmog auf Verkehrsunfälle: <https://www.hansuelistettler.ch/elektrosmog/elektrosmog-im-verkehr/studie>

[Keine Messung von Sendeleistungen 5G: https://www.qiqaherz.ch/5g-alarmierende-resultate-erster-testmessungen/](https://www.qiqaherz.ch/5g-alarmierende-resultate-erster-testmessungen/)

[Funktionsweise von 5G-Antennen: "Understanding Massive MIMO in roughly 2 minutes": https://www.youtube.com/watch?v=XBb481RNqGw](https://www.youtube.com/watch?v=XBb481RNqGw)

Zum Thema Herzrhythmus hat Prof. Magda Havas, Trent University, publiziert:

<https://magdahavas.com/electrosmog-exposure/home-environment/new-study-radiation-from-cordless-phone-base-station-affects-the-heart/>

Zusammenfassung im emf-portal: <https://www.emf-portal.org/de/article/18905>

Magnetfelder unter Hochspannungsleitungen: <https://www.bfs.de/SharedDocs/Videos/BFS/DE/emf-stromleitung.html>

Hansueli Stettler.Bauökologie.Funkmesstechnik.Lindenstrasse 132.9016 St.Gallen.www.hansuelistettler.ch.info@hansuelistettler.ch